



## Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

### Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

---

Sitzungstermin:	Montag, 02.10.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Senatzimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

#### Sitzungsteilnehmer:

#### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

##### Mitglieder

Herr Wolfgang Box (CDU)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)

Frau Karin Lechner (SPD)

Herr Hannes Nadrowitz (CDU)

Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)

Vertretung für: Herrn  
Christian Speck

Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)

Vertretung für: Herrn  
René Fuhrwerk

##### Verwaltung

Frau Dr. Karen Hammer Museum/Altstadtausstellung

Frau Edelgard Scheidt Amt für Bildung, Jugend, Sport  
und Förderangelegenheiten

Frau Corinna Schubert Museum/Altstadtausstellung

#### Abwesende Mitglieder

##### Mitglieder

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) entschuldigt

Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-  
Forum) entschuldigt

## Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2017
- 5 Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2017/2376
- 6 Zweite Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die  
Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe  
stadteigener Nutzungszeiten  
Vorlage: VO/2017/2387
- 7 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung bestehen keine Ergänzungswünsche.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.09.2017**

Zum Protokoll bestehen keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

**TOP 5 Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2017/2376**

**Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar.**

Frau Schubert (Museum) führt in die Vorlage ein.

Das Museum ist aufgrund der Sanierung seit dem Jahr 2010 geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt wurde nach der Entgeltordnung der Abt. Stadtgeschichte gearbeitet. Aufgrund einer neuen Struktur, Museum und Stadtarchiv wurden wieder eigenständige Einrichtungen, wurde diese Entgeltordnung außer Kraft gesetzt.

Das Museum hat zurzeit keine gültige Entgeltordnung.

Frau Schubert benennt die Einrichtungen, welche zur Orientierung bei der Erarbeitung mit einbezogen wurden.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Schubach, Herrn Box, Herrn Keßler, Herrn Kothe, Herrn Hilse, Herrn Prof. Winkler, Frau Seidenberg, Frau Lechner und Herrn Nadrowitz.

Die Wortmeldungen erfolgen u. a. zur Preisgestaltung der Eintrittspreise, zum Kostendeckungsgrad, zur Kalkulation, zur Zusammensetzung der Familienkarte, zu den Personalkosten, zur Anzahl der zurzeit festangestellten Mitarbeiter im Museum, zur Durchführung von Kunstausstellungen im Kellergewölbe des Museums, fehlendes Angebot in der Preisgestaltung für Großfamilien, hier wäre ein Sonderrabatt zu prüfen, Ermäßigung für Senioren, zur Ausschreibung für die Leistung Wachdienst und zum Abschluss eines Vertrages diesbezüglich.

Es erfolgt ein Änderungsantrag von **Herrn Dr. Schubach**.  
Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 7,- Euro.

**Herr Box** äußert sich positiv zum vorliegenden Vorschlag, ein Jahr als Probelauf zu nutzen und dann auf dieser Grundlage die Entgeltordnung neu zu überarbeiten. Die Senkung des Eintrittspreises von 8,00 Euro hält er für nicht angebracht. Der Kostendeckungsgrad muss beachtet werden.

**Herr Prof. Winkler** lässt über den Antrag von Herrn Dr. Schubach abstimmen.  
Der Antrag wird abgelehnt.  
Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 4 / Enthaltungen: 2

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt aus der Verwaltung.

Von **Herrn Nadrowitz** erfolgt ein Änderungsantrag.  
Er schlägt eine Ergänzung im Beschlussvorschlag vor.  
Nach einem Jahr wird eine Evaluierung der Gebührenordnung erfolgen.

**Herr Prof. Winkler** lässt über den Beschlussvorschlag mit dem Änderungsantrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:  
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar. Nach einem Jahr wird eine Evaluierung der Gebührenordnung erfolgen.

Die Vorlage wird einstimmig bestätigt.  
Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

**TOP 6**      **Zweite Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten**  
**Vorlage: VO/2017/2387**

**Beschlussvorschlag:**  
Die in Anlage 1 beigefügte 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten wird beschlossen.

**Frau Scheidt** führt in die Vorlage ein.  
Es erfolgt der Hinweis, dass dieses bereits die 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadteigener Nutzungszeiten ist. Die Änderung betrifft jetzt auch die Kosten für das Schulschwimmen im Wonnemar. Es erfolgt ein Hinweis auf die Gespräche mit den Schulträgergemeinden Ende des Jahres 2014. Ein erneutes Gespräch zur Preisgestaltung hat im April 2017 beim Bürgermeister stattgefunden. Die vom Bürgermeister den Anwesenden unterbreiteten Vorschläge sind in der Begründung der Vorlage dargestellt. Im Jahr 2018 und 2019 ist jeweils eine Erhöhung von 10 % vorgesehen. Von den Schulträgergemeinden wurde signalisiert, dass sie mit dieser Erhöhung einverstanden sind.  
Eine weitere Änderung wird im Artikel 1 der Benutzungs- und Entgeltordnung vorgeschlagen.  
**Frau Scheidt** informiert über diese Änderung.

Des Weiteren erfolgt eine Information über eine vorgesehene Entgeltanpassung sowie eine Evaluierung der Preisgestaltung für die Sportstättennutzung. Es ist vorgesehen, 2019 eine überarbeitete Entgeltordnung der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierfür wird eine neue Kalkulation erarbeitet. Gespräche mit den Sportvereinen werden vorab stattfinden.

Von **Frau Lechner** erfolgt eine Wortmeldung zur Erhöhung der Preise zur Nutzung der Sportstätten für die Senioren.

Die Beantwortung der Wortmeldung erfolgt von **Frau Scheidt**.

Die Vorlage VO/2017/2387 kommt zur Abstimmung.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

#### **TOP 7 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule**

**Frau Scheidt** informiert über den Termin der Ortsbegehung im Ausweichobjekt für die Reuter-Schule in der Schiffbauerpromenade 3. Ein Besichtigungstermin im Ausweichobjekt wurde für die Mitglieder des Ausschusses in der Sitzung am 4. September 2017 von Herrn Speck erbeten.

Terminvorschlag: Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr

Nach kurzer Abstimmung findet der Termin um 16:00 Uhr statt. Durch die Verwaltung erfolgt eine formlose Einladung.

**Frau Scheidt** informiert, dass sich die Baumaßnahmen im Zeitplan befinden. Das Außengelände wird zurzeit hergerichtet. Es wird jedoch keine Schulhof- und Spielsituation wie an sanierten Schulen entstehen. Es erfolgt der Hinweis, dass dieses ein Übergangsort ist. Die Ausschreibung Umzug ist erfolgt.

Der Umzug wird planmäßig in den Herbstferien erfolgen. Der Busfahrplan für die Schülerbusse wurde vom Unternehmen NAHBUS erstellt. Durch den Landkreis muss noch die Genehmigung erfolgen. Die Zustimmung liegt noch nicht vor. Die Schüler der Reuter-Schule erhalten vor den Herbstferien erneut einen Elternbrief.

In der Sitzung des Ausschusses am 4. September wurde von einer Mutter ein Gesprächstermin erbeten, um Informationen zum Sachstand Sanierung und Umzug Reuter-Schule zu erhalten. **Herr Nadrowitz** fragt nach, ob der Gesprächstermin stattgefunden hat.

**Frau Scheidt** informiert, dass der Gesprächstermin mit Frau Priewe am 5. Oktober um 09:00 Uhr in der Reuter-Schule stattfindet. Der erste Termin wurde von Frau Priewe abgesagt.

An diesem Gespräch nehmen Herr Fröhlich, Herr Günther (Schulleiter) und Herr Hollstein (Abt. Gebäudemanagement) teil.

**Herr Kothe** fragt nach, ob es Beschwerden von Bewohnern am Friedenshof (Umfeld Ausweichobjekt für die Reuter-Schule) gegeben hat.

Dieses wird von **Frau Scheidt** verneint.

#### **TOP 8 Sonstiges**

Von **Frau Lechner** erfolgt die Nachfrage, ob bei der Stadtverwaltung bekannt sei, dass Frau Edom eine Einladung vom Bundespräsidenten erhalten hat. Frau Edom wurde für den 8. September vom Bundespräsidenten zum Bürgerfest eingeladen. Dieses hätte durch die Stadtverwaltung mehr Beachtung finden müssen, z. B. Pressearbeit.

**Frau Scheidt** teilt mit, dass ihr dieses nicht bekannt ist. Die Stadtverwaltung erhält keine Informationen über derartige Einladungen.

Prof. Joachim Winkler  
Vorsitzender

Wolfgang Box  
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Silvia Godknecht  
Protokollantin